

DEUTSCHSPRACHIGES WAHLKOLLEGIUM

WAHL DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

vom 9. Juni 2024

Hauptwahlvorstand

Aufgrund der gemäß den Artikeln 115 und 116 §§ 1, 3 und folgenden des Wahlgesetzbuches für die Wahl des Europäischen Parlaments vorgeschlagenen Kandidaturen;
Aufgrund der Annahmeerklärungen der Kandidaten;
Schließt der HAUPTWAHLVORSTAND wie folgt die Listen der Kandidaten ab, für die am vorerwähnten 9. Juni 2024 bei der Wahl von **8** Mitgliedern gültig gestimmt werden kann.

2	PFF-MR	
4	SP	
6	CSP	
11	VIVANT	
12	ProDG	
14	ECOLO	

1	Brandt Sacha	
ERSATZKANDIDATEN		
1	Niessen Donovan-Jason	
2	Posch Verena	
3	Dispas Daniel	
4	Enders-Buchmann Nicole	
5	Heck Michael	
6	Christmann Yvonne	

1	Servaty Charles	
ERSATZKANDIDATEN		
1	Niessen Evi	
2	Wetzels Jean-Pierre	
3	Gjokeja Melisa	
4	Wagner James	
5	Schopp-Wierzynski Sarah	
6	Ossemann Alfred	

1	Arimont Pascal	
ERSATZKANDIDATEN		
1	Paulus Fabrice	
2	Pauels Steffi	
3	Geiben Belinda	
4	Langer Saskia	
5	Franzen Daniel	
6	Peerboom Tom	

1	Mertes Alain	
ERSATZKANDIDATEN		
1	Balter Michael	
2	Lamour Aimée	
3	Meyer Andreas	
4	Stiel Diana	
5	Hoffmann Marco	
6	Thieme Silvia	

1	Scholzen Liesa	
ERSATZKANDIDATEN		
1	Messerich Karin	
2	Zilles Stephan	
3	Muharemovic Amina	
4	Müllender Sven	
5	Mertes Stephanie	
6	Hennen Luka	

1	Thaqi Shqiprim	
ERSATZKANDIDATEN		
1	Lieske Julia	
2	Filz Willi	
3	Günther Ulrike	
4	Gamboulatov Issa	
5	Fraipont Laurence	
6	Collubry Pascal	

Die Sekretärin
Vanessa SCHMIDT

EUPEN, vom den 1. Mai 2024

Die Vorsitzende
Nathalie CORMAN

ANWEISUNGEN FÜR DEN WÄHLER

1. Die Wähler werden **von 8 bis 16 Uhr** zur Stimmabgabe zugelassen. Wähler, die sich um 16 Uhr im Wahllokal befinden, werden noch zur Stimmabgabe zugelassen.

2. Nachdem der Vorsitzende das Identitätsdokument und die Wahlaufforderung des Wählers überprüft hat, überreicht er ihm gegen Abgabe dieser Unterlagen eine Chipkarte für die Stimmabgabe. Der belgische volljährige Wähler, der in den Bevölkerungsregistern einer belgischen Gemeinde eingetragen ist und eine weiße Wahlaufforderung vorweist, erhält eine validierte Chipkarte, die so angepasst wurde, dass er für die Wahl des Europäischen Parlaments, für die Wahl der Abgeordnetenkommission und für die Wahl des Wallonischen Parlaments und des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft wählen kann. Der volljährige Wähler, der Angehöriger eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union ist und eine blaue Wahlaufforderung vorweist, erhält eine validierte Chipkarte, die so angepasst wurde, dass er ausschließlich für die Wahl des Europäischen Parlaments wählen können. Der belgische minderjährige Wähler und der minderjährige Wähler, der Angehöriger eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union ist, die eine blaue Wahlaufforderung vorweisen, erhalten eine validierte Chipkarte, die so angepasst wurde, dass sie ausschließlich für die Wahl des Europäischen Parlaments wählen können. Der im Ausland ansässige belgische Wähler, der für die persönliche Stimmabgabe in einer belgischen Gemeinde eingetragen ist, darf seine Stimme für die Wahl des Europäischen Parlaments und die Wahl der Abgeordnetenkommission oder nur für die Wahl der Abgeordnetenkommission abgeben.

3. Der Wähler darf sich nur während der für die Stimmabgabe erforderlichen Zeit in der Wahlkabine aufhalten. Um seine Stimmabgabe vorzunehmen, führt er erst die Chipkarte in den dafür vorgesehenen Schlitz des Kartenlesers am Wahlcomputer ein.

Der Wähler drückt auf dem Berührungsbildschirm auf die Sprache, in der er seine Stimmabgaben vornehmen möchte.

4. Der belgische volljährige Wähler, der in den Bevölkerungsregistern einer belgischen Gemeinde eingetragen ist, gibt zunächst seine Stimme für die Wahl des Europäischen Parlaments ab; nachdem er diese Stimmabgabe bestätigt hat, gibt er seine Stimme für die Wahl der Abgeordnetenkommission ab; nachdem er diese Stimmabgabe bestätigt hat, gibt er seine Stimme für die Wahl des Wallonischen Parlaments ab; nachdem er diese Stimmabgabe bestätigt hat, gibt er seine Stimme für die Wahl des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft ab und bestätigt sie ebenfalls.

5. Der Wähler geht für die Stimmabgabe wie folgt vor:

a) Für die Wahl des Europäischen Parlaments:

- Der Wähler gibt die Liste seiner Wahl an, indem er auf dem Berührungsbildschirm auf das Feld der gewählten Liste drückt und diese Wahl bestätigt.
- Ist der Wähler mit der Vorschlagsreihenfolge für die Kandidaten (ordentliche Kandidaten und Ersatzkandidaten) auf der von ihm unterstützten Liste einverstanden, so drückt er auf den hellen Mittelpunkt im Kopffeld über dieser Liste, das der sich links oben auf dem Bildschirm befindet, und bestätigt diese Wahl.
- Wenn nicht, gibt er eine Vorzugsstimme für einen oder mehrere ordentliche Kandidaten und/oder Ersatzkandidaten dieser Liste ab, vor denen eine laufende Nummer steht, indem er nacheinander auf das Feld dieses oder dieser Kandidaten drückt. Dazu drückt er gleich wo auf das Stimmfeld eines oder mehrerer ordentlicher Kandidaten und/oder Ersatzkandidaten; das Feld jedes gewählten ordentlichen Kandidaten und/oder jedes gewählten Ersatzkandidaten wird grau hinterlegt. Er bestätigt diese Wahl.

b) Für die Wahl der Abgeordnetenkommission:

- Der Wähler gibt die Liste seiner Wahl an, indem er auf dem Berührungsbildschirm auf das Feld der gewählten Liste drückt und diese Wahl bestätigt.
- Ist der Wähler mit der Vorschlagsreihenfolge für die Kandidaten (ordentliche Kandidaten und Ersatzkandidaten) auf der von ihm unterstützten Liste einverstanden, so drückt er auf den hellen Mittelpunkt im Kopffeld über dieser Liste, das der sich links oben auf dem Bildschirm befindet, und bestätigt diese Wahl.
- Wenn nicht, gibt er eine Vorzugsstimme für einen oder mehrere ordentliche Kandidaten und/oder Ersatzkandidaten dieser Liste ab, vor denen eine laufende Nummer steht, indem er auf dem Berührungsbildschirm auf das Feld der gewählten Liste drückt und diese Wahl bestätigt.
- Ist der Wähler mit der Vorschlagsreihenfolge für die Kandidaten auf der von ihm unterstützten Liste einverstanden, so drückt er auf den hellen Mittelpunkt im Kopffeld über dieser Liste, das der sich links oben auf dem Bildschirm befindet, und bestätigt diese Wahl.
- Wenn nicht, gibt er eine Vorzugsstimme für einen oder mehrere ordentliche Kandidaten und/oder Ersatzkandidaten dieser Liste ab, vor denen eine laufende Nummer steht, indem er nacheinander auf das Feld dieses oder dieser Kandidaten drückt. Dazu drückt er gleich wo auf das Stimmfeld eines oder mehrerer ordentlicher Kandidaten und/oder Ersatzkandidaten; das Feld jedes gewählten ordentlichen Kandidaten und/oder jedes gewählten Ersatzkandidaten wird grau hinterlegt. Er bestätigt diese Wahl.

c) Für die Wahl des Wallonischen Parlaments:

- Der Wähler gibt die Liste seiner Wahl an, indem er auf dem Berührungsbildschirm auf das Feld der gewählten Liste drückt und diese Wahl bestätigt.
- Ist der Wähler mit der Vorschlagsreihenfolge für die Kandidaten auf der von ihm unterstützten Liste einverstanden, so drückt er auf den hellen Mittelpunkt im Kopffeld über dieser Liste, das der sich links oben auf dem Bildschirm befindet, und bestätigt diese Wahl.
- Wenn nicht, gibt er eine Vorzugsstimme für einen oder mehrere ordentliche Kandidaten und/oder Ersatzkandidaten dieser Liste ab, vor denen eine laufende Nummer steht, indem er nacheinander auf das Feld dieses oder dieser Kandidaten drückt. Dazu drückt er gleich wo auf das Stimmfeld eines oder mehrerer ordentlicher Kandidaten und/oder Ersatzkandidaten; das Feld jedes gewählten ordentlichen Kandidaten und/oder jedes gewählten Ersatzkandidaten wird grau hinterlegt. Er bestätigt diese Wahl.

d) Für die Wahl des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

- Der Wähler gibt die Liste seiner Wahl an, indem er auf dem Berührungsbildschirm auf das Feld der gewählten Liste drückt und diese Wahl bestätigt.
- Ist der Wähler mit der Vorschlagsreihenfolge für die Kandidaten auf der von ihm unterstützten Liste einverstanden, so drückt er auf den hellen Mittelpunkt im Kopffeld über dieser Liste, das der sich links oben auf dem Bildschirm befindet, und bestätigt diese Wahl.
- Wenn nicht, gibt er eine Vorzugsstimme für einen oder mehrere Kandidaten dieser Liste ab, vor denen eine laufende Nummer steht, indem er nacheinander auf das Feld dieses oder dieser Kandidaten drückt. Dazu drückt er gleich wo auf das Stimmfeld eines oder mehrerer Kandidaten; das Feld jedes gewählten Kandidaten wird grau hinterlegt. Er bestätigt diese Wahl.

6. Nachdem der Wähler seine Stimmabgabe für die Wahlen bestätigt hat, nimmt er den Stimmzettel, der über den Wahlcomputer ausgedruckt wird, und faltet ihn gleichmäßig und sorgfältig in der Mitte mit der bedruckten Seite nach innen. Dann nimmt er seine Chipkarte zurück. Er hat die Möglichkeit, seine Stimmabgaben zu visualisieren. Zu diesem Zweck liest er den Barcode seines Stimmzettels anhand des Lesegeräts, das sich in einer der Wahlkabinen des Wahlbüros befindet; er kann jedoch seine Stimmabgaben nicht mehr ändern.

7. Der Wähler begibt sich mit seinem Stimmzettel, der noch immer in der Mitte mit der bedruckten Seite nach innen gefaltet ist, zur Urne. Befindet sich bereits ein anderer Wähler vor der Urne, um dort seinen Stimmzettel einzuspeichern, muss der Wähler in dem Wartebereich warten. Anschließend händigt der Wähler dem Vorstandsvorsitzenden oder dem vom Vorsitzenden bestimmten Beisitzer die Chipkarte aus, scannt den Barcode seines Stimmzettels - durch diesen Vorgang öffnet

sich der Schlitz der Urne - und steckt seinen Stimmzettel dann in die Urne. Der Wähler erhält sein Identitätsdokument und seine vom Vorsitzenden oder beauftragten Beisitzer abgestempelte Wahlaufforderung zurück.

8. Der Stimmzettel wird für ungültig erklärt:

a) wenn der Wähler seinen Stimmzettel beim Verlassen der Wahlkabine so aufrollt, dass zu erkennen ist, wie er gewählt hat. Dies gilt auch, wenn der Wähler außen auf seinem Stimmzettel Markierungen oder Eintragungen angebracht hat,

b) wenn der Wähler infolge einer falschen Handhabung oder eines anderen ungewollten Fehlverhaltens den ihm ausgehändigten Stimmzettel beschädigt hat,

c) wenn aus irgendeinem technischen Grund das Ausdrucken des Stimmzettels sich ganz oder zum Teil als unmöglich erweist,

d) wenn der Wähler bei einer Visualisierung des Inhalts des Barcodes auf dem Bildschirm feststellt, dass es einen Unterschied zwischen dieser Visualisierung auf dem Bildschirm und dem Vermerk der Stimmabgabe so wie in schriftlicher Form auf dem Stimmzettel angegeben gibt,

e) wenn der Barcode nicht durch die elektronische Urne gelesen werden kann.

In den in vorhergehendem Absatz erwähnten Fällen wird der Wähler aufgefordert, seine Stimmabgabe anhand einer neuen Chipkarte zu wiederholen. Auch wenn ein Wähler vor seiner Stimmabgabe die ihm ausgehändigte Chipkarte versehentlich beschädigt hat, erhält er eine neue Chipkarte

9. Wer sein Stimmrecht mehrmals ausübt, wer wählt, ohne wahlberechtigt zu sein, oder wer ohne gültige Vollmacht für einen anderen wählt, macht sich strafbar.